

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 124 (1998)

**Heft:** 7

**Artikel:** Mahnkunst

**Autor:** Fleckenstein, Eugen U. / Schuler, Christoph

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-598743>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wo Wald Wo

Der Wald ist ja bekanntlich tot, kaputt, vergiftet, gestorben. Ein Grund zum Weinen. Aber, und das ist toll, aus dem Wald wurde jede Menge Kopierpapier hergestellt! Soviel, dass es auch noch für dieses Denk-Mal reichte, das uns daran erinnert, unser Altpapier zu recyclieren, und auch sonst noch vieles mehr. Der überdimensionale Papierstapel mit den Abmessungen 34 x 34 x Gotteszahl ist gegen Urin imprägniert, sieht schick aus, passt in Fussgängerzonen und vor Copy-Shops. Lichteht und alterungsbeständig.



Text: Christoph Schuler, Grafik: Eugen U. Fleckenstein

# Mahn Kunst

Jede Schweizer Gemeinde sollte heutzutage ein Kunstwerk besitzen, das an irgend etwas gemahnt, zum Nach-denken und Mit-fühlen, ja, -leiden anregt! Kein öffentlicher Platz verdient seinen Namen, wenn ihn nicht mindestens ein Kunstobjekt zierte, das uns unsere Schritte verlangsamen lässt, weil es uns zur Besinnung und Einkehr ruft. Nur Plätze mit Mahn-, Buss- und Auakunst sind mehr als nur ordinäre Plätze, nämlich eigentliche Begegnungszentren, auf denen Menschen mit unterschiedlichen Meinungen miteinander diskutieren und zu denen Lokalradio- bzw. Fernsehstationen ständige Korrespondenten hinschicken. Politiker sonnen sich im Glanz öffentlichen Mäzenatentums und von Opferbereitschaft, Blumengeschäfte verdienen sich dumm und dämlich, Nazis sprayen Hakenkreuze, die Autofreiheitlichen dürfen die Objekte von einem Ort zum anderen karren, Linke machen wütende und betroffene Mienen. Da sich natürlich nicht jede Kleinstadt, jedes Bauerndorf einen Betroffenheitskubus de Luxe von Schang Hutter leisten kann, stellen wir hier preisgünstige, aber qualitativ trotzdem hochstehende Alternativen vor.

Boah!

Nein, dies ist kein Mahnmal für die Opfer der Scharia. Dieses ganz aparte Objekt soll uns vielmehr nie vergessen lassen, dass das Damoklesschwert des schlechten Geschmacks über unseren Köpfen schwebt und uns jederzeit Wunden schlagen kann, in die dann wieder jemand den Finger legen muss. Was ja nun wirklich unappetitlich ist. 75% Rabatt bei Abnahme von mehr als zwei Stück! Eternit-, Asbest- und sinnfrei, solide Ausführung. Sollte nicht in der Nähe von Kindergärten aufgestellt werden.

## Grenzbesetzung 39/45

Diese Kunst wird ganz bestimmt engagierte Diskussionen auslösen! Den einen wird sie zu stachelig sein, den andern – man kennt es ja – zu soft. Gerade darum ist «Grenzbesetzung» das ideale Objekt für die Kleinstadt mit hohem Aktivdienstler-Anteil und schlagfertiger Müesli-Opposition! Leicht abwaschbar, Anti-Flugblatt-Beschichtung, ideal zum Niederlegen von Blumensträussen, da eingebaute Berieselungsanlage.



Neuheit



F/L/urchen

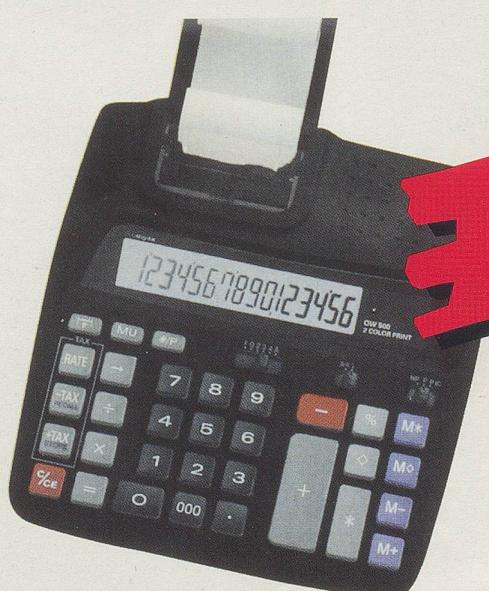
Dieses künstlerisch anspruchsvolle, stark gefurchte Objekt soll uns daran erinnern, dass Jahr für Jahr immer noch viel zu viele Lurche Opfer von Tretminen werden. Kunst mit super Raumwirkung! Mindestens 10 Furchen werden mitgeliefert, weitere können jederzeit nachbestellt werden. Erhältlich als Normalfurche (A) oder Furche de Luxe (B). Eignet sich auch als Feuchtbiotop. Merke: Jede Furche gemahnt an die Lurche!

Gefühlsecht

A



3 für 12



Multifunktionsmahnmal

Das Multifunktionsmahnmal (MFM) ist das perfekte Mal für Gemeinden, in denen öfters eine andere Partei das Sagen hat. Auf der Tastatur lässt sich jede gewünschte Zahlenfolge problemlos eingeben und wieder löschen, so dass das in dauerhaftem Beton ausgeführte MFM einmal die Anzahl der Verkehrsoptiker im laufenden Jahr, dann wieder die im sowjetischen Gulag getöteten Menschen auflistet. Kommt inklusive Passwort und Papierrolle für individuelle und gefühlvolle Meinungsäußerungen von Passantinnen und Passanten.